

Architektin:

LESON

Dipl.-Ing. Susanne Leson Innenarchitektin

Steinlestraße 6 | 60596 Frankfurt am Main

Telefon: 069/678669-0 | Telefax: 069/6786699-19

E-Mail: leson@leson.de | Internet: www.leson.de

©Susanne Leson

Beteiligte Unternehmen zu diesem Bauprojekt:

LED Buchstaben Säule

Hansen Werbetechnik GmbH

Philipp-Reis-Straße 9–11, 63303 Dreieich

Tel.: 06103/99480, Fax: 06103/994899

info@hansen-werbetechnik.de, www.hansen-werbetechnik.de

BÜROGEBÄUDE

ESCHERSHEIMER LANDSTRASSE FFM

In vielen Städten stehen Büros leer und die Bankenmetropole Frankfurt ist mit ca. 18% Leerstand sogar der Spitzenreiter in Deutschland. Während die gewachsenen Ansprüche der Nutzer an Modernität und Effizienz durch Neubauten bedient werden, ist der Bestand mit veralteter Haustechnik, schlecht gedämmten Fassaden und nicht zeitgemäßem Erscheinungsbild immer schwerer zu vermarkten. Kommen dann auch noch brandschutztechnische Auflagen seitens der Behörden hinzu, droht oftmals sogar die Stilllegung der Immobilie. Gerade in Ballungsgebieten kommt dem Umgang mit Bestandsimmobilien aber eine hohe Bedeutung zu. Mittels bedachter Sanierung lässt sich ein Großteil der für potentielle Mieter zunächst uninteressanten Gebäude aus den 60er und 70er Jahren wieder revitalisieren und an die heutigen Bedürfnisse anpassen. Den Anstoß für eine kostenintensive Sanierung geben dabei häufig brandschutzrelevante oder technische Probleme, durch die die Nutzung einer Büroimmobilie stark eingeschränkt werden kann. So war es auch bei dem Objekt Eschersheimer Landstraße 55 in Frankfurt am Main. Behördliche Auflagen haben eine umfassende Sanierung des 11-geschossigen Bürogebäudes aus den 70er Jahren gefordert. Der Eigentümer hat sich für eine schrittweise Umsetzung des Sanierungskonzepts entschlossen, in dessen Zusammenhang auch die Neugestaltung des Eingangsbereiches, der Foyers und einer Musteretage stand. Das Objekt sollte auf diese Weise wieder für den Mietmarkt interessant gemacht werden. Für das Innenarchitekturbüro Leson war die Unverwechselbarkeit des Gebäudes Ausgangspunkt der Planungsarbeit. Aus den Parametern Bestandssubstanz, Umgebung und Mieterpotential haben die Innenarchitekten erst einmal

eine Identität für das vormals gesichtslose Gebäude entwickelt. Es wurde ein Formen- und Farbspektrum definiert, das mit den für die 70er Jahre typischen Details korrespondiert und trotzdem die Immobilie für Nutzer aus dem Jahr 2012 interessant macht. Der Bestand sollte nicht verleugnet oder kaschiert, sondern mit bewussten Akzenten aufgewertet und inszeniert werden. Als erste Idee entstand das Logo EL55 für das Gebäude. Auf dieser Basis wurden dann weitere gestalterische Elemente für den Eingangsbereich, die Foyers und die Musteretage abgeleitet. Das Interesse der potentiellen Mieter wird nun bereits aus der Ferne geweckt. In die mittlere der drei Säulen, die das Vordach des Gebäudes tragen, wurden selbstleuchtende Buchstaben integriert, die das neu entwickelte Logo zitieren. Diese technisch aufwändige Lösung schafft vom öffentlichen Bereich aus Orientierung: Das Objekt EL55 kommuniziert mit den Passanten der Hauptverkehrsachse Eschersheimer Landstraße. Die potentiellen Mieter gelangen über einen neu gestalteten Eingangsbereich in das Gebäude. Der moderne Charakter wird hier durch grafische Linienführungen erreicht, die mittels Boden- und Wandleuchten sowie einer individuellen, neuen Briefkastenanlage erzeugt werden. Da das Foyer aus wirtschaftlichen Gründen personell nicht besetzt ist, hat das Büro Leson eine hochwertige Wandgrafik entwickelt, die dem Besucher Orientierung gibt und ihn willkommen heißt. Natürlich steht bei Renditeobjekten immer auch die Wirtschaftlichkeit im Fokus. Gerade deswegen darf die gestalterische Wahrnehmung aber nicht vernachlässigt werden. Potentielle Mieter interessieren sich selten für brandschutzrelevante Themen, sondern werden visuell überzeugt.



LED-Technik

www.hansen-werbetechnik.de



Beschriftung

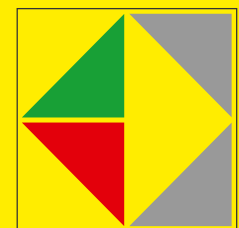


Schildanlagen

info@hansen-werbetechnik.de



Außenwerbung



HANSEN
KREATIVE WERBETECHNIK

Tel.: 06103 99480